FDP
Die Liberalen
Stadt Schaffhausen

Grosser Stadtrat
E 20. Aug. 2019
Nr. 18

Herrn
Hermann Schlatter
Präsident des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. August 2019

Postulat: Smart City – wo ist der Nutzen und was kostet es?

Sehr geehrter Herr Präsident

Alle sprechen davon, aber wahrscheinlich stellt sich jeder unter Smart City etwas anderes vor. Manche denken ans automatische Stromablesen (Smart Meter), andere an städtische Abfalleimer die melden, wenn sie voll sind und geleert werden müssen. Mutigere denken an selbstfahrende Busse oder einen Chatbot für Anfragen an die Verwaltung. Gewisse Neuerungen, wie beispielsweise das Businformationssystem wurden inzwischen realisiert, andere sind Visionen oder riskante Pilotprojekte. Mit der Ablehnung des Parkleitsystems wurden in Schaffhausen in der Vergangenheit aber auch schon Grenzen aufgezeigt, was die Bevölkerung bereit ist, in diese Neuerungen zu investieren.

Klar ist jedoch, dass alle diese Möglichkeiten viel Spezialistenaufwand, Investitionen in Soft- und Hardware sowie den Aufbau eines flächendeckenden und leistungsfähigen Glasfasernetzes bedeuten. Anstatt, wie üblich für ein solch grosses und wichtiges Thema, dem Grossen Stadtrat eine Vorlage zu unterbreiten, soll das Vorhaben Smart City aber in die Eignerstrategie der Städtischen Werke verpackt werden.
Uns fehlt die Transparenz, welche Gesamtidee der Stadtrat verfolgt oder gar schon plant. Ohne Gesamtvorlage hat der Grosse Stadtrat jedoch keine Möglichkeit, Einfluss auf diese Pläne nehmen. Insbesondere dann nicht, wenn die einzelnen Vorhaben unterhalb der Finanzkompetenz des Grossen Stadtrates liegen. Dieses intransparente Vorgehen birgt grosse Risiken und bei einem Scheitern will schlussendlich niemand dafür verantwortlich sein.

Wir sind mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und bitten den Stadtrat deshalb, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen, damit wir mitbestimmen können:

Der Stadtrat wird gebeten, eine „Gesamtstrategie Smart City Schaffhausen" zu prüfen und dem Grossen Stadtrat Bericht und Antrag vorzulegen. In der Gesamtstrategie sollen mögliche Handlungsfelder und Umsetzungen, die finanziellen Auswirkungen, den Aufwand für die Einführung und den Betrieb sowie den Nutzen für die Bevölkerung dargelegt werden.

Vielen Dank für die Entgegenahme.

Freundliche Grüsse

Diego Faccani

Diego G. Faccani, Grossstadtrat FDP, Brunnengasse 8, 8200 Schaffhausen
Tel G. 052/624 41 80, Mob. 079/418 28 62, Mail diego.faccani@bluewin.ch